

Anlage 2 zur Beschlussvorlage Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme Uferwanderweg, westlich der Schwärze zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Mikado-Brücke für den Hauptausschuss am 22.09.2011

Wertung der Angebote

Baumaßnahme: Uferwanderweg Schwärze zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Mikado-Brücke

Angebot für: Spundwand, Wegebau, Straßenbeleuchtung

Wertungsverfahren

1. Die Leistungen sind
 - ☒ öffentlich ausgeschrieben worden.
 - ☐ beschränkt - nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- ausgeschrieben worden.
 - ☐ freihändig vergeben worden.
2. An **4** Bewerber sind Ausschreibungsunterlagen abgegeben worden.
 - 2** Angebote sind eingegangen.
(siehe Zusammenstellung auf Anlage 1)
 - 1** Nebenangebot ist eingegangen.
(siehe Zusammenstellung auf Anlage 2)
 - 0** Preisnachlässe wurden angeboten.
(siehe Zusammenstellung auf Anlage 1)

Der Eröffnungstermin fand statt am **16.08.2011** um **15:30** Uhr.

1. Wertungsstufe (Ausschluss der Angebote)

- 3a. Folgende in der Zusammenstellung auf Anlage 1 ausgewiesenen Hauptangebote werden nach § 16 Nr. 1 VOB/A nach den Bewerbungsbedingungen von der Angebotswertung vorweg ausgeschlossen:

Angebot Nr. - Fa. -
Gründe

Angebot Nr. - Fa. -
Gründe

- 3b. Folgende in der Zusammenstellung auf Anlage 2 ausgewiesenen technischen und sonstigen Nebenangebote/Änderungsvorschläge werden nach § 16 Nr. 1 VOB/A nach den Bewerbungsbedingungen von der Angebotswertung vorweg ausgeschlossen:

Angebot Nr. - Fa. -
Gründe:

Angebot Nr. - Fa. -
Gründe:

Die Hauptangebote bleiben aber in der Wertung, sofern sie nicht nach Nr. 3a ebenfalls ausgeschlossen worden sind

2. Wertungsstufe (Ausscheiden weiterer Angebote)

- 4a. Nach § 16 Nr. 2 VOB/A sind folgende Angebote nicht weiter zu berücksichtigen bzw. kommen wegen fehlender Eignung der Bieter nicht in die engere Wahl (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit).

Angebot Nr. - Fa. -
Gründe:

Angebot Nr. - Fa. -
Gründe:

- 4b. Die Angebotssummen bzw. Preise in den Angeboten

Nr. - Fa. -

Nr. - Fa. -

sind unangemessen hoch, so dass eine Einbeziehung der Angebote in die engere Wahl nicht in Betracht kommt (§ 16 Nr. 6 VOB/A).

3. Wertungsstufe (Auswahl des annehmbarsten Angebotes)

- 5a. In die engere Wahl kommen folgende in der Zusammenstellung auf Anlage 1 ausgewiesene Hauptangebote

Nr. 1 Tiefbau GmbH Jarmen
Nr. 2 Gartenbau Gerth

- 5b. Angemessenheit der Preise

Ist gegeben.

- 5c. Spekulationspreise

Keine

- 5d. Nachunternehmerleistungen

Bauleistung	Firmenbezeichnung mit Anschrift	Wertumfang in €	Anteil an Gesamtleistung in %
Abbruchmaßnahmen	A. Rouvel Eberswalde	20.531,67	8,00
Geländebearbeitung	Gartenbau Gerth, Zehdenick	10.791,81	4,19
Pflanzung	KIS GmbH, Eberswalde	2.983,76	} 1,23
Rasen		192,78	
Wege		22.149,90	
Einfriedungen		47.163,63	
Starkstromanlagen		8.067,88	
Baustellenzufahrt		8.294,30	
Schwingungsmessung/ Beweissicherung	BIG-M Ing. Phys. Messung, Greifswald	4.670,75	1,81
Vermessung	Mallon	1.457,75	0,57

Die für Zwecke des Angebotsvergleichs ermittelten Wertungssummen sind in die Zusammenstellung (Anlage 1) nachrichtlich eingetragen.

4. Wertungsstufe (wirtschaftlichstes Angebot)

Vergabevorschlag

- 6a. Nach § 16 Nr. 6 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen, ggf. auch gestalterischen und funktionsbedingten Gesichtspunkten als das annehmbarste erscheint.

Das annehmbarste Angebot ist das Angebot Nr. **1 (Submissionsprotokoll)**
der Fa. **Tiefbau GmbH Jarmen**

Es wird vorgeschlagen, auf dieses Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Gründe: **- wirtschaftlichstes Angebot**
- Fachkunde
- qualitative und termingerechte Bauausführung

- 6b. Die Zuschlags-/Bindefrist läuft ab am

- ☒ Die Frist ist noch ausreichend.
- ☐ Wegen des drohenden Fristablaufs wäre der Zuschlag alsbald zu erteilen.
- ☐ Die Zuschlagsfrist sollte einvernehmlich mit dem für die in Betracht kommenden Bieter angemessen verlängert werden.
- ☐ Mit dem für die Zuschlagserteilung in Betracht kommenden Bieter sind vor Auftragserteilung noch folgende Punkte zu klären:
1. Terminfestlegung für den offiziellen Spatenstich
 2. Voraussetzung der Baufreiheit laut Anschreiben.
- ☐ Auf die Vorlage zusätzlich zum Angebot verlangter Unterlagen und Nachweise wird aus folgenden Gründen verzichtet (§ 20 VOB/A).

- 6c. Vorlage/Nachricht an

- ☒ Rechnungsprüfungsamt (Vergabepfung nach GemO)
- ☐ Bewilligungsbehörde/ Landesbetrieb wegen der Zuwendungen
- ☐ Stadt Eberswalde - Bürgermeister - (zust. Vergabegremium)

7. ~~Es wird vorgeschlagen, die Ausschreibung aufzuheben und die Bieter von der Aufhebung unter Bekanntgabe folgender Gründe unverzüglich zu benachrichtigen (§ 17 VOB/A):~~

Eberswalde, den 25.08.2011

Ort, Datum

Unterschrift

Auswertung: Uferwanderweg Schwärze zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Mikadobrücke

Angebot für: Spundwand, Wegebau, Straßenbeleuchtung

**Zusammenstellung der Angebotsendsummen
Aufsteigende Rangfolge nach rechn. Prüfung**

Lfd. Nr.	Bieter	Hauptangebote – E-röffng. Bruttoangebotssumme - € -	Nachrichtlich: Wertungssummen für den Angebotsvergleich - € - mit Alternativposi- tionen
1	Tiefbau GmbH Jarmen Fritz-Reuter-Str.9 17126 Jarmen	264.211,27	257.539,24
2	Gartenbau Gerth Bahnhofstr. 14 16792 Zehdenick	296.544,50	296.544,50
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			

Auswertung: Uferwanderweg Schwärze zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Mikadobrücke

Angebot für: Spundwand, Wegebau, Straßenbeleuchtung

technische und sonstige Nebenangebote/Änderungsvorschläge

Nr. NA.	Bieter	Nebenangebote/ Änderungsvorschläge	Wertung / Einsparung / Gesamtsumme €
1	Tiefbau GmbH Jarmen	Spundbohlen mit bituminöser Dichtung	ja 6.672,03
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			